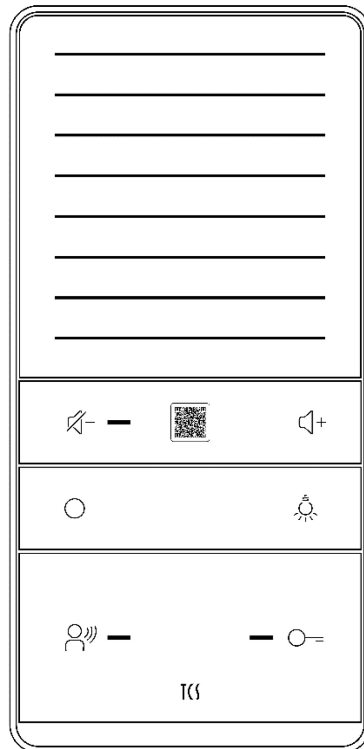
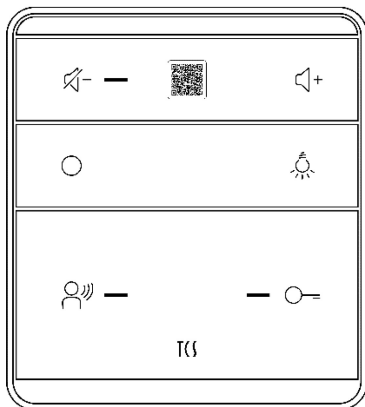


Produktinformation

Audio-Innenstationen zum Freisprechen Serie TASTA

ISW6010-0145 Freisprecher AP WS SDI

ISW6031-0145 Freisprecher Audio Plus WS SDI



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	3
Einleitung	3
Hinweise zur Produktinformation	3
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	3
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	3
Sicherheitshinweise	4
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	4
Produktbeschreibung	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	4
Kurzbeschreibung	5
Geräteübersicht	6
Anzeige- und Bedienelemente.....	7
Technische Daten	9
Max. Anzahl	9
Montage und Installation	10
Etagentaster anschließen	11
Schaltungsbeispiel	11
Inbetriebnahme	13
Fehlererkennung und -anzeige.....	13
Einstellungen	13
Konfiguration	14
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	15
Bedienung	16
Ruf annehmen	16
Tür öffnen.....	16
Wechselsprechen	16
Lautstärken einstellen.....	16
Rufton de-/aktivieren.....	16
Ruftonauswahl	17
Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten.....	17
Anrufbeantworter	18
Klingeltaste programmieren	19
Ersatzteile, Zubehör	21
Reinigung	22
Konformität	22
Entsorgungshinweise	22
Gewährleistung	22
Service	22

Lieferumfang

- 1 x Audio-Innenstation
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Produktinformation kurz
- Quick Start Guide

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information

Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

• Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene

– Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene

a) Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sichern Sie die Niederspannungsanlage gegen Überspannung.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Geräte ISW6010 und ISW6031 sind Audio-Innenstationen der Serie TASTA zum Freisprechen mit digitaler Sprachwiedergabe. Die Audio-Innenstationen sind für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/Videoanlagen geeignet.

Die Geräte ISW6031 und ISW6010 sind für die Aufputzmontage, Montage auf Gerätedosen oder Tischmontage mit Tischzubehör ZIT5000-0030 geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Freisprechen (hands-free) oder gesteuertes Wechselsprechen mit configo de-/ aktivierbar
- Gerätetasten:
 - große Türöffnertaste mit blauer LED
 - große Sprechentaste mit grüner LED
 - Lichtschalttaste (werksseitig belegt: Lichtfunktion, aktivierbare Alternativbelegung: Steuerfunktion 9 senden und Internruf)
 - Funktionstaste werksseitig belegt: Steuerfunktion 8 senden (aktivierbare Alternativbelegung: Türöffnerautomatik, Rufumleitung und Internruf, mit Konfigurationssoftware configo einstellbar)
 - zwei separate Tasten Leiser- und Lauter Taste zum Einstellen der Rufton- und Sprachlautstärke und Ruftonauswahl, Leiser Taste zum de-/aktivieren des Ruftons (Ruf AUS mit roter LED)
- Ambientebeleuchtung im Schallaustritt:
 - als Orientierungslicht, vom Benutzer de-/aktivierbar
 - als Rufanzeige, vom Elektriker de-/aktivierbar
 - Benutzereinstellungen sperren mittels configo
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- Montageschale für Aufputzmontage geeignet
- Tischmontage mit Tischzubehör ZIT5000-0030
- optische Anzeige von Tür- und Internrufen durch LED (grün)
- Kurzzeitspeicherung von Türrufen
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruftöne manuell einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Sperrung der manuellen Ruftonauswahl mittels configo
- Sperrung der Ruftonabschaltung mittels configo
- Sprachlautstärke und Ruftonlautstärke manuell einstellbar: laut oder leise
- Anschluss für Etagentaster
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen mittels Konfigurationssoftware configo Wohnungstür (Etagentür) und Internruf
- Nutzung der Konfigurationssoftware configo zur komfortablen Anlagenkonfiguration am PC
- Parallelruf aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder Konfigurationssoftware configo Mithörsperre und automatische Gesprächsabschaltung
- optische und akustische Fehleranzeige
- Anrufbeantworterfunktion
- Geräte-Updates über seitlichen Einschub möglich
- funktional erweiterbar durch seitlichen Einschub:
 - Funksendeplatine FFL0004-0000, zur Ansteuerung Funksignalgerät (FFL2200-0)
 - Smart Stick PHONE FFI0001-0000, Verbindung der Innenstation mit einem IP-Telefon, z.B. Fritz Phone
 - Smart Stick MOBILE PHONE, Verbindung mit einem mobilen Endgerät über die snipdoo HOME App
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf aktivierbar / deaktivierbar
- Etagentüröffnerfunktion de-/aktivierbar
- Gehäuse aus Kunststoff (ASA) mit weißer, hochglänzender und UV-beständiger Oberfläche
- Einsatz am Video-2-Draht:BUS möglich



Das Gerät erkennt selbstständig, ob es an 2- oder 3-Draht-Betrieb angeschlossen ist. Das Stecken eines Jumpers ist **nicht** erforderlich.

Geräteübersicht

ISW6031-0145

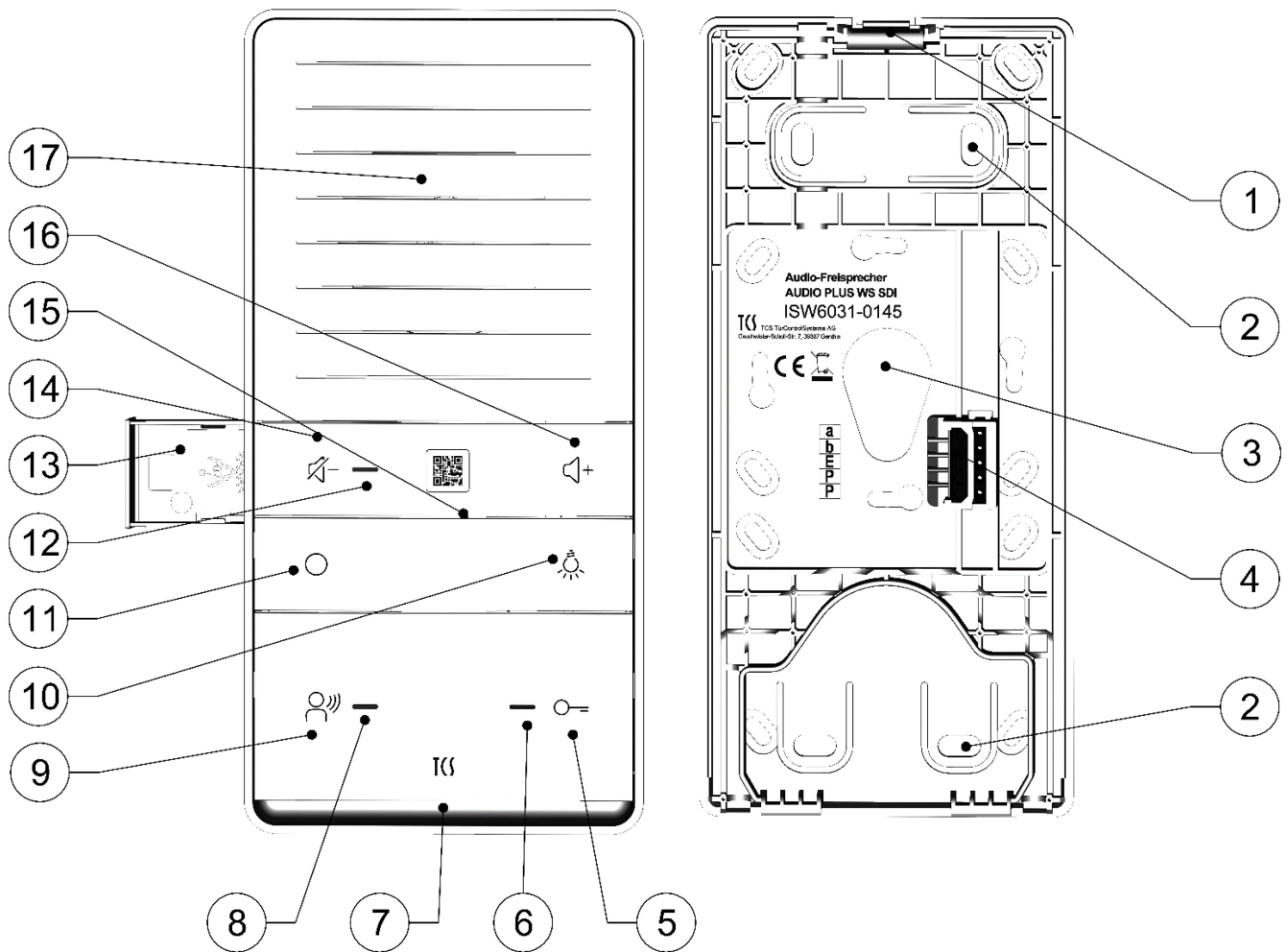


Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|---|---------------------------------|----|---------------------------|
| 1 | Verriegelung | 10 | Funktionstaste |
| 2 | Bohrungen für Wandbefestigung | 11 | Lichttaste |
| 3 | Kabeldurchführung | 12 | Anzeige Ruf AUS (LED rot) |
| 4 | Anschlussklemme | 13 | Smart Slot |
| 5 | Türöffnertaste | 14 | Leiser Taste (Ruf AUS) |
| 6 | Türöffneranzeige (LED blau) | 15 | Mikrofon |
| 7 | Ambientebeleuchtung | 16 | Lauter Taste |
| 8 | Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) | 17 | Lautsprecher |
| 9 | Sprechentaste | | |

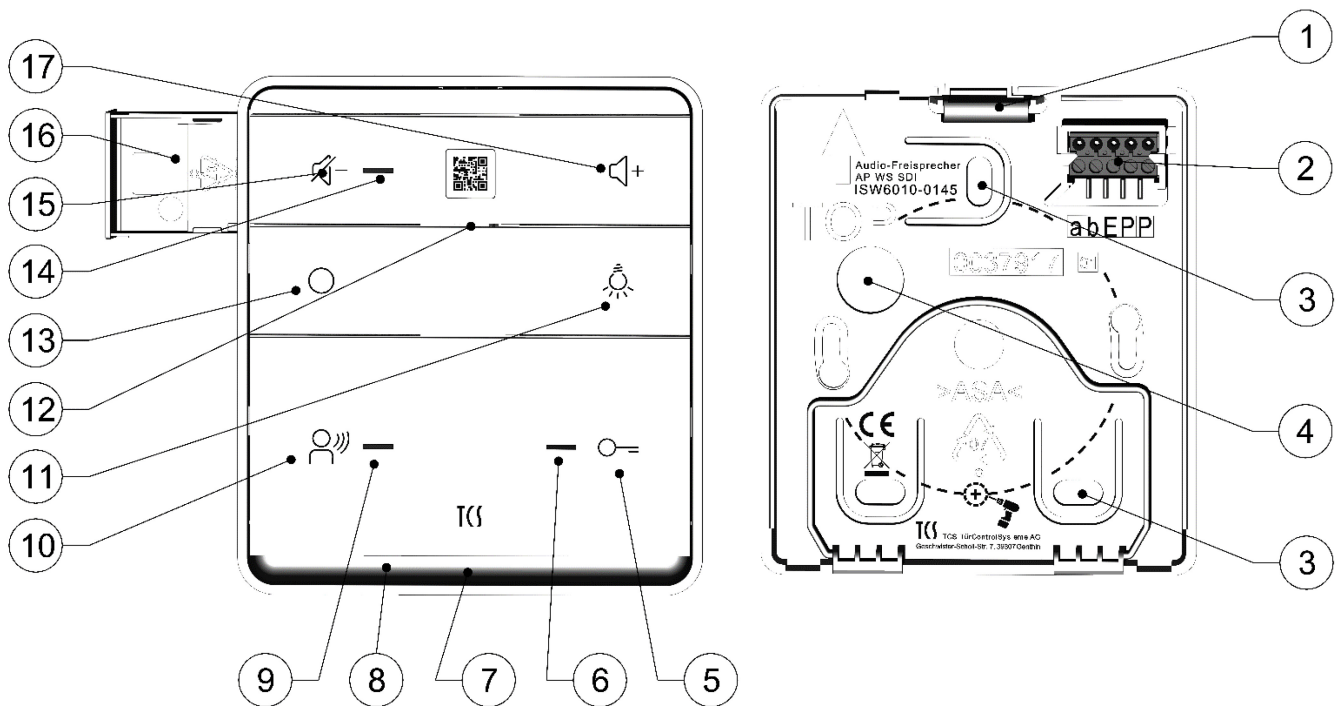



Abb. 2: Geräteübersicht

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Verriegelung 2 Anschlussklemme 3 Bohrungen für Wandbefestigung 4 Kabeldurchführung 5 Türöffnertaste 6 Türöffneranzeige (LED blau) 7 Ambientebeleuchtung 8 Lautsprecher 9 Ruf-/Sprechenanzeige (LED grün) | <ul style="list-style-type: none"> 10 Sprechentaste 11 Lichttaste 12 Mikrofon 13 Funktionstaste 14 Anzeige Ruf AUS (LED rot) 15 Leiser Taste (Ruf AUS) 16 Lauter Taste 17 Smart Slot |
|--|--|

Anzeige- und Bedienelemente

Symbol	Bezeichnung	Funktion
	Lauter Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonlautstärke erhöhen Kurz drücken, Erhöhung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Es darf keine Sprechverbindung bestehen. • Lautstärke Sprechen erhöhen. Kurz drücken, Erhöhung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Nur bei aktiver Sprechverbindung möglich. • Ruf AUS deaktivieren. Kurz drücken • Ruftonauswahl aktivieren: 8 s drücken • Ruftonauswahl: kurz drücken nächste Melodie abspielen

	Leiser Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonlautstärke verringern Kurz drücken, Verringerung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Es darf keine Sprechverbindung bestehen. • Lautstärke Sprechen verringern. Kurz drücken, Verringerung der Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt 8 Stufen möglich. Nur bei aktiver Sprechverbindung möglich. • Ruf AUS aktivieren: 8s drücken • Ruf AUS deaktivieren: kurz drücken • Ruftonauswahl: kurz drücken vorherige Melodie auswählen • Ruftonauswahl beenden: 4 s drücken
	Anzeige Ruf AUS (LED rot)	<ul style="list-style-type: none"> • AN: <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Aus: <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • Blinkend: eingegangene Nachricht Anrufbeantworter • Blitzt: Rufumleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> deaktiviert • Austastend: Rufumleitung aktiviert, <i>Ruf AUS</i> aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> • Gespräch annehmen, kurz drücken • Gespräch beenden, kurz drücken • Anrufbeantworter (de-)aktivieren: 8s lang drücken • Wechselsprechen über Configo fest programmiert: Taste drücken → Sprechen und Taste loslassen → Hören • Ruftonauswahl: Türruf 2 von der Außenstation (Rufton > Ruf ton-AS)
	Anzeige Rufen und Sprechen (LED grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3x (1 Hz): Sprachkanal belegt • Blinkt (0,5 Hz): Aufnahme einer Anrufbeantworter-Ansage • Blitzt: Funktion Anrufbeantworter aktiviert • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Werksseitig belegt mit Steuerfunktion 8 senden Alternative Belegung mit: Internruf senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Rufumleitung ein / aus konfigurierbar • Bei Wechselsprechen fest programmiert: Sprechverbindung beenden • Ruftonauswahl: Internruf
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2 • Ruftonauswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • Ambientebeleuchtung de-/ aktivieren: 3 s drücken • Abhören und Löschen von Nachrichten auf dem Anrufbeantworter
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen: kurz drücken • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s automatisch beendet • Ruftonauswahl: Türruf 1 von der Außenstation (Rufton <= Ruf ton-AS) • Aufnahme Anrufbeantworter starten: 4 s drücken • Aufnahme Anrufbeantworter beenden: kurz drücken Der Ansagetext wird noch einmal vorgespielt.
	Anzeige Türöffner (LED blau)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruftonauswahl: alle LEDs leuchten



Ambientebeleuchtung
(RGB: blau, grün und
orange)

- Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet
- Leuchtet blau: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft eingeschaltet
- Blinkt blau 1 Hz (Anrufbeantworter deaktiviert): Anzeige Anruf, wenn konfiguriert
- Blinkt blau 1 Hz (Anrufbeantworter aktiviert): Anzeige eingegangener Nachrichten
- leuchtet grün 3s: Smart Stick erkannt
- blinkt orange: Smart Stick ist im Konfigurationsmodus

Technische Daten

		ISW6010-0145	ISW6031-0145
Versorgungsspannung		+24 V ± 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom	2-Draht	$I(a_{\text{in Ruhe}}) = 2,1 \text{ mA}$ $I(a_{\text{max}}) = 75 \text{ mA}$	$I(a_{\text{in Ruhe}}) = 2,1 \text{ mA}$ $I(a_{\text{max}}) = 75 \text{ mA}$
	3-Draht	$I(a_{\text{in Ruhe}}) = 0,21 \text{ mA}$ $I(P_{\text{in Ruhe}}) = 2,1 \text{ mA}$ $I(P_{\text{max}}) = 80,0 \text{ mA}$	$I(a_{\text{in Ruhe}}) = 0,21 \text{ mA}$ $I(P_{\text{in Ruhe}}) = 2,1 \text{ mA}$ $I(P_{\text{max}}) = 80,0 \text{ mA}$
mit SmartStick FFI00xx (3-Draht)		$I(P_{\text{in Ruhe}}) = 12 \text{ mA}$ $I(P_{\text{max}}) = 98,0 \text{ mA}$	$I(P_{\text{in Ruhe}}) = 12 \text{ mA}$ $I(P_{\text{max}}) = 98,0 \text{ mA}$
Ø Jahresverbrauch		0,44 kW/h	0,44 kW/h
Schutzart		IP30	
zulässige Umgebungstemperatur		- 5 ...+ 40 °C	
Gehäuse		Kunststoff ASA, weiß glänzend	
Abmaße	Höhe in mm	105	195
	Breite in mm	94	94
	Tiefe in mm	21	21
Gewicht	in g	105	188

Max. Anzahl

Versorgungs- und Steuergerät	2-Draht TCS:BUS		3-Draht TCS:BUS		Innenstation mit Smart Stick ausgestattet 3-Draht TCS:BUS*	
	ISW6010	ISW6031	ISW6010	ISW6031	ISW6010	ISW6031
BVS20-SG	16	16	20	20	1	1
VBVS05-SG	16	16	40	40	10	10
NBV2600-0400	16	16	80	80	20	20

* Alle Innenstationen in der Anlage sind mit einem Smart Stick ausgestattet. Zwingend erforderlich 3-Draht TCS:BUS Technik.

Montage und Installation

Montagehöhe

Für eine optimale Bedienung empfehlen wir eine Montagehöhe von **1,60 m** (Geräte-Oberkante über dem Boden).

Montageschale montieren

Die Montageschale kann direkt an eine Wand oder auf eine Unterputzdose geschraubt werden.

Unterputz-/ Hohlwanddose:

- ▶ Positionieren Sie die Kabeldurchführung über der Unterputzdose.
- ▶ Montieren Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Unterputzdose.

Wandmontage:

- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit 4 geeigneten Schrauben an der Wand.



Beachten Sie die Einbaulage der Montageschale. Die Einbaulage ist auf der Montageschale durch einen Pfeil und die Bezeichnung **TOP** markiert.

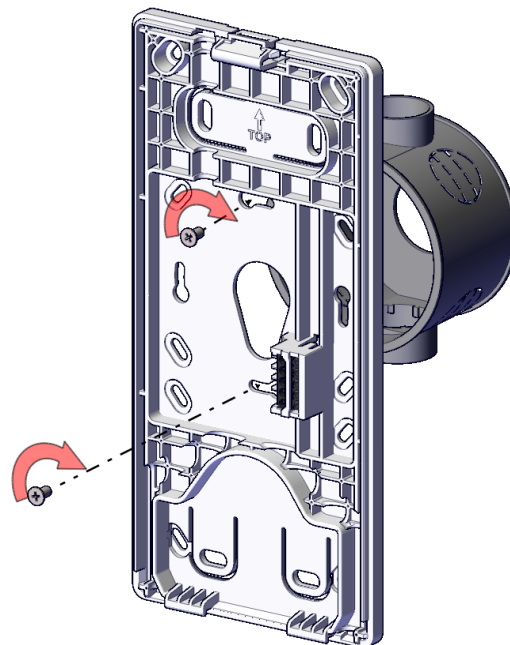


Abb. 3: Montage auf Unterputz-/ Hohlwanddose

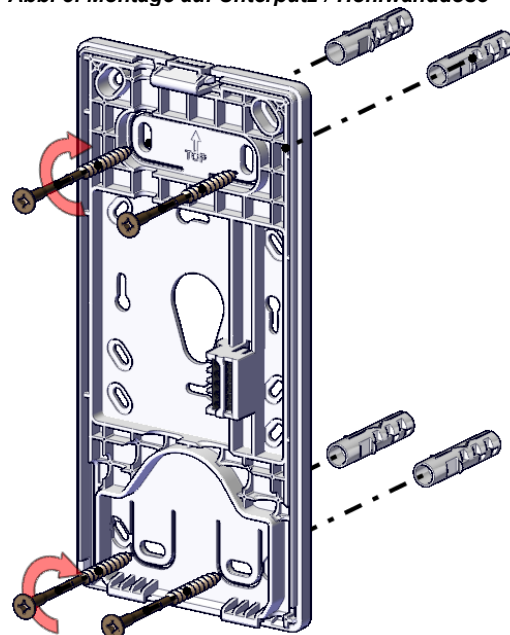


Abb. 4: Montage mittels Schrauben und Dübel

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
 0,08 ... 1,5 mm² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
 Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
 je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

- ▶ Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an.
- ▶ Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

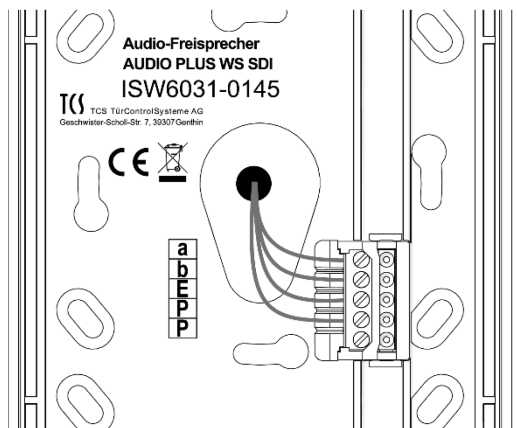


Abb. 5: Leitungen anschließen
a TCS:BUS a
b TCS:BUS b
E Etagentastertaster
P +26 V DC Versorgungsspannung
P +26 V DC Versorgungsspannung (Anschluss Etagentaster)

Leitungen anschließen

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen beim Aufrasten des Gerätes nicht einzuklemmen.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung auf der Montageschale an: **a b E P P**.



Beachten Sie das Schaltungsbeispiel.

Etagentaster anschließen

- ▶ Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E und P an.



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a und E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

Schaltungsbeispiel

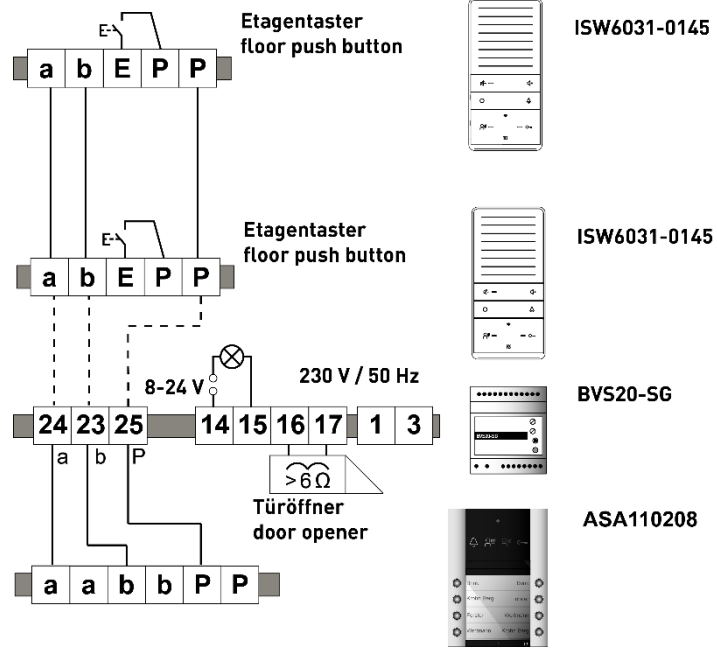


Abb. 6: Schaltungsbeispiel ISW6031-0145 | ISW6010-0145

Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Gerät auf die Montageschale aufrasten

- ▶ Setzen Sie das Gerät auf die beiden Rastwinkel an der Unterseite der Montageschale auf **(1)**.
- ▶ Rasten Sie das Gerät oben mit leichtem Druck ein **(2)**.

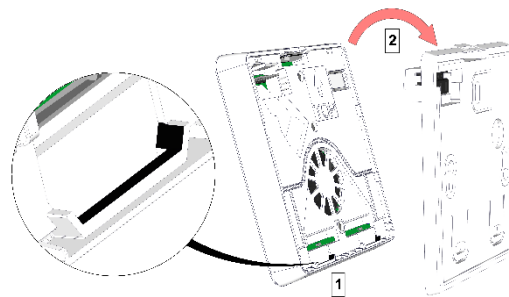


Abb. 7: Gerät aufrasten

Gerät von der Montageschale entfernen

- ▶ An der Oberseite des Gerätes befindet sich eine rechteckige Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kleinen Schraubendreher gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein **(1)**.
- ▶ Ziehen Sie das Gerät an der Oberseite nach vorn. Heben Sie das Gerät aus den Rastwinkeln an der Unterseite heraus **(2)**.

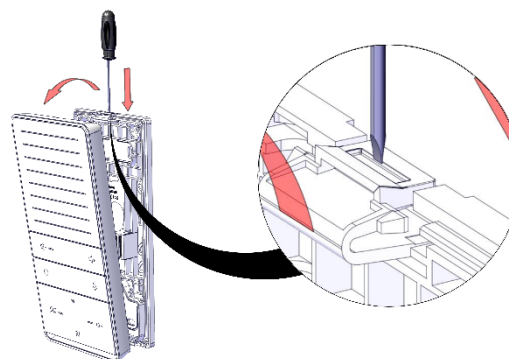


Abb. 8: Gerät öffnen

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie alle Adern gegeneinander auf Kurzschluss.



Besteht ein Kurzschluss zwischen zwei von drei Adern (a, b oder P), schaltet das Versorgungs- und Steuergerät keine TCS:BUS-Spannung auf.






- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige

Fehler werden sofort nach dem Erkennen durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste am Gerät wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Timeout Rufunterdrückung	4 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	6 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

Konfiguration

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ Ab Version 1.13.0.xx	Werkseinstel- lung
Ruffonlautstärke	x	–	x	Stufe 4 von 8
Sprachlautstärke	x	–	x	Stufe 4 von 8
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	–	x	Türruf 11 Internruf 7 Etagenruf 3
Rufton für Türruf 2	x	–	x	wie Türruf 1
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Internruf oder Rufumleitung	–	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichttaste: Lichtfunktion, Steuerfunktion 9 oder Internruf 2	–	x	x	Licht
Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	–	–	x	AUS
Rufton<=Rufton-AS	–	–	x	Klingelton 11
Audio-AS-Grenze ändern	–	–	x	AS-Grenze = 0
Rufton>Rufton-AS	–	–	x	wie AS=0
Internruf	–	–	x	Klingelton 7
Etagenruf	–	–	x	Klingelton 3
Ruftonunterdrückung	x	–	–	AUS
Ruftonauswahl sperren	–	–	x	AUS
Ambientebeleuchtung manuell sperren ein / aus	–	–	x	AUS
Ambientebeleuchtung im Ruhezustand ein / aus	x	–	x	AN
Ambientebeleuchtung zusätzlich als Rufanzeige	–	–	x	AN
Etagentüröffner ein / aus	–	–	x	AUS
Wechselsprechen aktivieren	–	–	x	Freisprechen
Umschalten Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen gemeinsam verstellen / Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen separat verstellen	–	–	x	gemeinsam
Immer langes Türöffnerprotokoll senden	–	–	x	AUS
Aktivierung / Deaktivierung GFA / Betreutes Wohnen nur ISW6031-0145	–	–	x	aktiviert
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 5 Sekunden Verzögerung	–	–	x	AUS
Sprechzeit unendlich	–	–	x	AUS
Anrufbeantworter	x	–	–	deaktiviert
Werkseinstellung laden	x	–	x	
GFA-Gruppenzugehörigkeit (3 Gruppen) nur ISW6031-0145	–	–	x	0

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

- ▶ Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Handbuch Servicegerät TCSK*).
- ▶ Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Servicegerät TCSK. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de/download/handbuecher/ zur Verfügung.

Wechselsprechgeräte suchen * 52 #

Funktionstaste:

Rufumleitung * 90 # Ser.-Nr. # ZielSNr. #

Türöffnerautomatik * 91 # Ser.-Nr. #

Internruf * 92 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 8 * 93 # Ser.-Nr. #

Lichtschalttaste:

Internruf 2 * 94 # Ser.-Nr. # IntSNr. #

Steuerfunktion 9 * 95 # Ser.-Nr. #

Lichtschalten * 96 # Ser.-Nr. #

Parallelruf einschalten * 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #

Parallelruf ausschalten * 99 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Ruf annehmen

Ein Rufton und das Leuchten der grünen LED signalisieren einen Ruf:

- ▶ Drücken Sie kurz die Sprechentaste, um das Gespräch anzunehmen. Dritte können das Gespräch nicht mithören.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz die Sprechentaste, um das Gespräch zu beenden.

Tür öffnen

- ▶ Drücken Sie die Türöffnertaste, um den Türöffner auszulösen. Das Gespräch wird automatisch nach 4 Sekunden beendet.

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren / deaktivieren



Wechselsprechen ist nur mit der Konfigurationssoftware configo (de-)aktivierbar.

Wechselsprechen

- ▶ Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- ▶ Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- ▶ Drücken Sie die Leiser Taste, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Die Lautstärken sind jeweils in 8 Stufen einstellbar.

- | | |
|--------------------|--|
| Lautstärke Sprache | Die Lautstärke für Sprechen ist nur bei aktiver Sprechverbindung möglich: <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie die Lauter oder Leiser Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. |
| Lautstärke Rufton | Die Lautstärke Rufton ist nur möglich, wenn keine Sprechverbindung besteht. <ul style="list-style-type: none">▶ Drücken Sie die Lauter oder Leiser Taste so oft, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist. Der Rufton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben. |

Rufton de-/aktivieren

- ▶ Drücken Sie die Leiser Taste 8 s. Der Rufton ist deaktiviert und die rote LED leuchtet.
- ▶ Drücken Sie die Leiser Taste erneut 8 s. Der Rufton ist aktiviert und die rote LED erlischt.

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können 13 verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

1	▶ Drücken Sie die Lauter Taste ca. 8 s, wenn keine Sprechverbindung besteht. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.
Durch Drücken der folgenden Tasten kann der Rufton separat für die erste Außenstation, zweite Außenstation, Etagenruf und Internruf gewählt werden. Sie können aus 13 Tönen wählen.	
2a	Türrufton von der Außenstation 1 wählen* ▶ Drücken Sie kurz die Türöffnertaste . ▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von der Außenstation 2 wählen* ▶ Drücken Sie kurz die Sprechentaste . ▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2c	Türrufton von Etagentür wählen ▶ Drücken Sie kurz die Lichttaste . ▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2d	Internrufton wählen ▶ Drücken Sie kurz die Funktionstaste . ▶ Drücken Sie die Lauter bzw. Leiser Taste so oft, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
3	▶ Drücken Sie die Leiser Taste 4 s zum Beenden der Ruftonprogrammierung drücken. Oder: Wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruftonauswahl automatisch. Alle LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist deaktiviert.

* Der Rufton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden.
Zur Auswahl eines zweiten Türruftones ist die Aktivierung der Ruftonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware *configo* möglich.

Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten

Werksseitig ist die Ambientebeleuchtung aktiviert.

- ▶ Drücken Sie die Lichttaste 3 s. Die Ambientebeleuchtung ist deaktiviert.
- ▶ Drücken Sie die Lichttaste erneut 3 s. Die Ambientebeleuchtung ist aktiviert.

Anrufbeantworter

Anrufbeantworter (de-)aktivieren

- ▶ Drücken Sie 12 s die Sprechentaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED blitzt. Die Funktion Anrufbeantworter ist aktiviert.
- ▶ Drücken Sie erneut 12 s die Sprechentaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED ist aus. Die Funktion Anrufbeantworter ist deaktiviert.



Nachrichten werden in der Innenstation gespeichert und können bei Aktivierung der Anrufbeantworterfunktion wieder abgehört werden.

Ansagetext aufnehmen

- ▶ Drücken Sie 4 s die Türöffnertaste. Es ertönt ein Signalton und die grüne LED blinkt.
- ▶ Sprechen Sie nach dem Signalton Ihren Ansagetext in das Mikrofon.
- ▶ Drücken Sie kurz die Türöffnertaste, um die Aufnahme zu beenden. Die grüne LED blitzt und der Ansagetext wird abgespielt.



Die Sprachaufnahme wird automatisch nach 10 s beendet.

Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen

- ▶ Betätigen Sie die Klingeltaste an der Außenstation.
- ▶ Warten Sie 5 s. Der Ansagetext wird abgespielt.
- ▶ Sprechen Sie Ihre Nachricht auf den Anrufbeantworter.



- Die Nachricht wird automatisch nach 20 s beendet.
- Max. 5 Nachrichten werden gespeichert.
- Die älteste Nachricht wird automatisch überschrieben.

Abhören und Löschen einer Nachricht

Die rote LED und die Ambientebeleuchtung blinken an der Innenstation. Eine Nachricht wurde gespeichert.

- ▶ Drücken Sie 4s die Lichttaste. Es ertönt ein Signalton und alle neuen Nachricht(en) werden nacheinander abgespielt.
- ▶ Drücken Sie 4 s die Lichttaste, um die aktuellste Nachricht erneut abzuhören.
- ▶ Drücken Sie erneut 4 s die Lichttaste, um die nächste Nachricht abzuhören.
- ▶ Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Nachrichten abzuhören.
- ▶ Drücken Sie kurz die Funktionstaste nach dem Ende einer Nachricht. Die aktuelle Nachricht wird gelöscht.



Sind alle Nachrichten gelöscht oder abgehört, erlischt die rote LED und die Ambientebeleuchtung.

Klingeltaste programmieren

Grundprinzip:

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Einer Klingeltaste können max. 2 Innenstationen zugeordnet werden.



- Die Klingeltastenprogrammierung gilt für TCS:BUS Audio- und Video-Außenstationen.
- Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation, siehe Produktinformation.

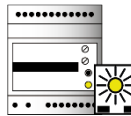
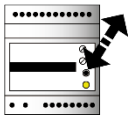
Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.



- Bei gesetzter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren.
- Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configo™.
- Bevor eine bereits programmierte Klingeltaste neu programmiert werden kann, muss die Programmierung gelöscht werden.

1 Programmiermodus am Steuer- und Versorgungsgerät einschalten



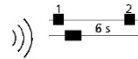
Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

a) Drücken Sie die Run/Prog-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls wird die Lichtschaltfunktion an der Außenstation aktiviert. Abhilfe: Drücken Sie erneut die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie kurz die Run/Prog-Taste, um den Programmiermodus wieder einzuschalten. Setzen Sie Ihre Programmierung fort.

2 Klingeltaste löschen ^{b)}



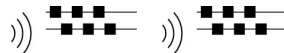
Drücken Sie die Klingeltaste, die gelöscht werden soll ca. 6 s bis eine Tonfolge ertönt.

Lassen die Klingeltaste los.

Wiederholen Sie den Schritt, um weitere Klingeltasten zu löschen.

b) Nicht erforderlich, wenn die Klingeltaste noch nicht programmiert wurde.

3a Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her. ^{c)}

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- ^{d) e)} und Innenstation.

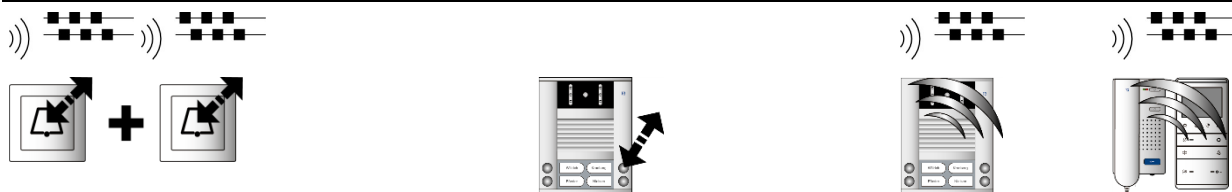
Beenden Sie die Sprechverbindung.

c) Nehmen Sie bei Hörergeräten den Hörer ab und drücken Sie bei Freisprechgeräten die Sprechentaste.

d) Ist ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton, langer tiefer Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen.

e) An Außenstationen (ab Bj. 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde.

3b Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster

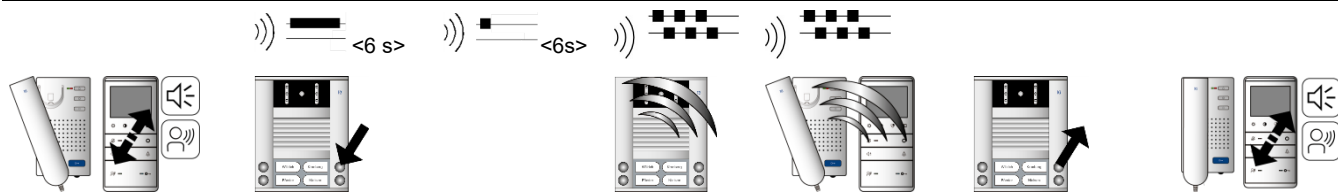


Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie kurz die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton an der Außenstation und ein Rufton an der Innenstation ertönt.

4a Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Sprechverbindung ^{f)}



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her.

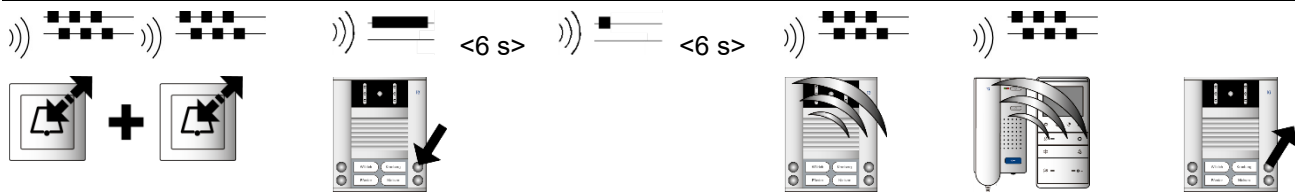
Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton, gefolgt von einem NoProg-Ton sowie danach ein Rufton an der Außen- und Innenstation ertönt.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

Beenden Sie die Sprechverbindung.

^{f)} Ruft eine 2. Innenstation von der Klingeltaste der Außenstation. Soll der Etagentaster die gleiche Funktionalität haben, muss die Funktion Parallele Seriennummer an der 1. Innenstation aktiviert werden. Die Funktion kann mit dem Servicegerät TCSK oder configTM aktiviert werden.

4b Eine 2. Innenstation (Seriennummer) auf eine Klingeltaste programmieren mittels Etagentaster



Drücken Sie 2x innerhalb von 3 s hintereinander den Etagentaster. Jeweils 1 Rufton ertönt.

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste bis ein Prog2-Ton und danach ein NoProg-Ton ertönt sowie im Anschluss ein Rufton an der Außen- und Innenstation.

Lassen Sie die Klingeltaste los.

5 Ende der Programmierung



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste. Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.

Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Ersatzteile:	
Montageschale ISW6010-0145	ZIA5001-0145
Montageplatte ISW6010-0145	ZIA5003-0145
Montageschale ISW6031-0145	ZIA5005-0145
Zubehör:	
Tischzubehör	ZIT5000-0030
Video-2-Draht:BUS-Abschlusswiderstand	0038794
Funksignalgerät für Serie TASTA	FFL3200-0
Smart Stick PHONE	FFI0001-0000
Smart Stick MOBILE PHONE	FFI0002-0000

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden.

Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche.

Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere

TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

TCS Hotline Deutschland

Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129
Mail: hotline@tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

Ausgabe:
PI_ISW60xx-0145

10/2023
2A